

Newsletter aus dem BGBM Berlin Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin Ausgabe Mai – 5/2018

UNSERE THEMEN:



Victoriahaus: Eröffnungs-
Wochenende am 16. + 17.
Juni 2018 zum „1-Euro-
Victoriatarif“



Maienblüten im Wald, den Wie-
sen und den Bergen



Meet the Artist in Residence:
Offenes Atelier von und Spa-
ziergang mit Karine Bonneval



Unsere Kuba-
Sonderausstellung reist als
Geburtstagsgeschenk nach
Havanna



Neuer Index Seminum, Medien-
bericht, Lesung, Führungen und
Pilzberatung im Mai



Vorschau Juni: Victoria-
Sommer startet mit Eröffnung,
Konzerten, Victorianächten und
Victoria Kabinett



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im Juni.

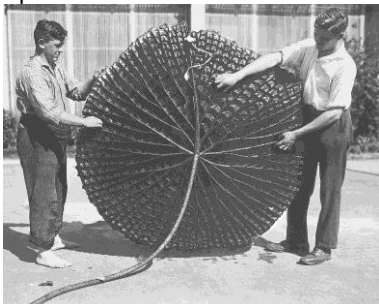
Nur noch wenige Wochen bis zur Wiedereröffnung des Victoriahauses



Das Victoriahaus wird immer grüner und noch schöner



Gärtnerische Pflege an Victoria im April 2018 ...



... und Blick unter das Victoria-Blatt 1930

Publikumseröffnung am 16. + 17. Juni 2018 zum „1-Euro-Victoriatarif“

Die Auspflanzung der *Victoria*-Keimlinge in das 75.000-Liter-Becken und die Anzucht waren erfolgreich: Beide Arten der Riesenseerose gedeihen prächtig und zeigen bereits mehrere kleine (bereits über 40 cm große) Schwimmblätter. Bei diesen guten Aussichten konnte der Termin für die Wiedereröffnung festgelegt werden: Am großen Eröffnungs-Wochenende am 16. + 17. Juni 2018 gilt für alle Gäste im Botanischen Garten, in den Gewächshäusern und im Botanischen Museum einmalig der „1-Euro-Victoriatarif“. Um die Rückkehr der tropischen Seerosen zu feiern, bieten wir jedoch auch in den Folgemonaten Einiges, unter anderem Victorianächte mit Victoriatalks, Sommerkonzerte und Hörspielkino auf der Terrasse am Victoriahaus und ein Victoria Kabinett im Botanischen Museum.

Die Victorianächte bieten ab dem 16. Juni bis zum 25. August 2018 samstags bei regulärem Eintritt und Öffnungszeiten bis 24 Uhr die Gelegenheit, die nachtblühende Riesenseerose *Victoria* zu besuchen. Spannenden Geschichten rund um die faszinierenden Riesenseerosen und ihre Verwandtschaft lauschen Gäste bei den Victoriatalks mit den Expertinnen/en des Botanischen Gartens. Im Victoria Kabinett im Botanischen Museum werden 166 Jahre Berliner Victoria-Geschichte in 100 epochalen Bildern gezeigt (während der Victorianächte bis 24 Uhr – sonst täglich bis Ende August 2018, 9-19 Uhr).

Nach zwölf langen Jahren und Grundsanierung des Victoriahauses kommt die beliebte Riesenseerose *Victoria* und eine der weltweit wichtigsten Wasserpflanzen-Sammlungen endlich wieder zurück. Das über 100 Jahre alte Victoriahaus ist seit jeher ein Publikumsmagnet – mit über 30 Grad und einer Luftfeuchtigkeit von 85 Prozent gehört es wohl zu den faszinierendsten Schau-gewächshäusern des Gartens. Die spektakulären bis zu zwei Meter großen Schwimmblätter der Riesenseerose *Victoria* und ihre bis zu 30 Zentimeter großen Blüten machen jeden Besuch zu einem besonderen Höhepunkt.

zur [Victoria-Webseite](#)

FRÜHLING

Maienblüten im Wald, den Wiesen und den Bergen



Bei den Temperaturen geht es nun richtig schnell

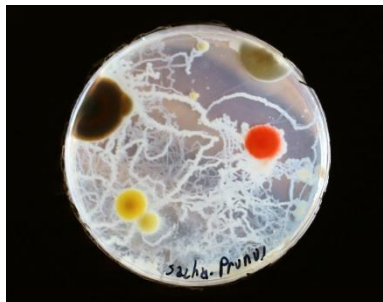
Es blühen im Wald prächtig der Bärlauch, Waldmeister, Goldnessel und Maiglöckchen. Herrlichen Duft verströmt der Flieder. Weit geöffnete Blüten haben die Großblumigen Pfingstrosen und – rund um den Chinateich – auch die ersten Strauch-Pfingstrosen. Einen fröhlichen Anblick bietet der blühende Taschentuchbaum im Wind. Der von blühenden Rhododendren umringte Japanpavillon wird aktuell nur noch vom knalligen Farbspiel des Rhododendrenfloss hinter dem Australien-Gewächshaus übertrumpft. Die ersten Palmen im Kübel sind in ihrem Sommerquartier im Italienischen Garten angekommen. Rund um die Alpen begeistern in voller Blüte verschiedene Geißklee-Arten, Hufeisenklee und viele Wolfsmilch-Arten. Auf dem Himalaja bezaubert die Gestreifte Hyazinthenorchis (*Bletilla striata*). Nah der Krokuswiesen blüht jetzt

die Kolchische Klappernuss, um dann im Herbst mit ihren Früchten ihrem Namen gerecht werden zu können.
In den Wiesen sind die Knospenstände des Wiesen-Salbeis nicht mehr zu übersehen – es wird nicht mehr lange dauern und der Sommer eingeläutet.

Zum [Frühlingspfad](#)

ARTIST IN RESIDENCE

Meet the Artist in Residence: Offenes Atelier von und Spaziergang mit Karine Bonneval



Karine Bonneval: dendromacy

Die französische Künstlerin Karine Bonneval ist vom 16. April bis 25. Mai 2018 bereits unsere dritte „Artist in Residence“ am Botanischen Garten und Botanischen Museum

Interessierte können die Künstlerin nun bis zum 24. Mai 2018 jeden Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und jeden Sonntag von 14 bis 16 Uhr im offenen Atelier im Botanischen Museum besuchen, den Fortschritt ihrer künstlerischen Arbeiten verfolgen und sich mit ihr auf Englisch oder Französisch über das Verhältnis von Kunst und (Natur)Wissenschaft austauschen. Am internationalen Museumstag (Sonntag, 13. Mai 2018, 14-16 Uhr) gibt es dabei die Gelegenheit, Methoden und Arbeitsweisen der Künstlerin auch praktisch kennen zu lernen: Auf einem Spaziergang im Arboretum des Botanischen Gartens wird die Sprache der Bäume mit Hilfe von bioakustischen Geräten hörbar gemacht.

Eine Anmeldung für den Besuch im offenen Atelier bzw. beim Spaziergang mit Karine Bonneval ist nicht erforderlich. Es gilt der Museumseintritt (Offenes Atelier) bzw. Garteneintritt (Spaziergang am 13.5.). Treffpunkt ist stets im Offenen Atelier im Botanischen Museum (Sonderausstellungsraum).

Ausblick: Die Arbeiten von Karine Bonnevals Aufenthalt werden vom 29. Juni bis 2. September 2018 in einer Ausstellung im Botanischen Museum gezeigt. Karine Bonneval wird sich während der Residency auch künstlerisch der Riesenseerose Victoria widmen. Wir sind sehr gespannt! Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit ist die künstlerische Forschung mit naturwissenschaftlichen Methoden. Ihre Objekte und Installationen resultieren u.a. aus Fragen „Können wir unseren Atem mit Bäumen austauschen? Was wäre, wenn wir Pilzen beim Wachstum zuhören könnten?“.

zum Artist in Residence [Karine Bonneval](#)

KUBA

Unserer Kuba-Sonderausstellung reist als Geburtstagsgeschenk nach Havanna



Ein Schwerpunkt unserer Arbeit widmet sich historisch und aktuell der Erforschung der Pflanzenwelt Kubas

Zum 50. Geburtstag des Botanischen Gartens Havanna reiste unsere Sonderausstellung nun per Schiff nach Kuba – natürlich ins Spanische übersetzt. „Grüne Schatzinseln“ lief bei uns von Mai 2016 bis Februar 2017 und zeigt die botanische Zusammenarbeit beider Länder von Humboldt bis heute sowie die faszinierende Flora von Kuba. Die Sonderausstellung verbleibt als Dauerausstellung im *Jardín Botánico Nacional de Cuba*.

Der Artikel von Catarina Pietschmann in der Tagesspiegel-Beilage der Freien Universität Berlin gibt einen Einblick in die grüne Inventur Kubas.

Artikel [lesen](#)

Samenbank für die Zukunft



Foto: A. Obermüller

Die Journalistin Kerstin Viering gibt in ihrem Hintergrundbericht bei Spektrum einen spannenden Einblick in die Aufgaben unserer Saatgutbank und DNA-Bank

Das eingelagerte Saatgut, Zellen und DNA von bedrohten Arten auf Eis kann den klassischen Naturschutz zwar nicht ersetzen – aber ergänzen.

„Selbst die langen Sommertage und die kürzer werdenden Herbsttage sind Elke Zippel manchmal einfach nicht lang genug. Denn zwischen Juni und Oktober hat die Wissenschaftlerin vom Botanischen Garten in Berlin jede Menge zu tun. Kreuz und quer fährt sie dann durch Nordostdeutschland und versucht, immer zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Nämlich dann, wenn sie dort die reifen Samen von bedrohten Pflanzen sammeln kann. Das ist eine aufwändige und manchmal auch durchaus frustrierende Mission. Doch Elke Zippel ist davon überzeugt, dass sich die Arbeit lohnt ...“

Artikel [weiterlesen](#)

INDEX SEMINUM 2018 ERSCHIENEN

Samen von 3041 Akzessionen werden international zum Tausch angeboten



Alljährlich werden Pflanzensamen gesammelt

Gereinigt und getrocknet können sie so für die Nachzucht folgender Jahre genutzt werden und im internationalen Samentausch schon seit über 150 Jahren zwischen Botanische Gärten und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen getauscht werden. Auf diese Art und Weise gelangt ein großer Teil der Pflanzen in die Bestände der Lebendsammlungen.

Der aktuelle Index Seminum 2018 zeigt die verfügbaren Samen von 3041 Akzessionen für den internationalen Samentausch. Alles ist wissenschaftlich nachbestimmt und im Herbar hinterlegt. Der allergrößte Teil des Angebotes hat beste Herkunftsdokumentation.

Wie immer gilt natürlich: Die Samen aus diesem Katalog stehen nicht zum Verkauf, sondern werden nur auf Tauschbasis und ausschließlich dokumentiert für Zwecke der Forschung, Lehre, Information der Öffentlichkeit und des Naturschutzes abgegeben. Nachzuchten aus diesen Samen dürfen nicht zur Erzielung kommerzieller Gewinne benutzt werden ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin.

Der neue Index Seminum steht auf unserer Homepage zum Downloaden zur Verfügung.

Zum [Index Seminum](#)

„Groß ist die Welt. Die schönsten Gedichte“ von Josef Guggenmos



LesArt

Berliner Zentrum für
Kinder- und Jugendliteratur

Der Naturliebhaber Josef Guggenmos entdeckte mit Hingabe die Natur mit allen Sinnen

Vor allem den kleinen, unscheinbaren Dingen schenkte er seine Aufmerksamkeit und verewigte sie in Gedichten. Kathrin Buchmann und Frank Kurt Schulz gehen mit Kindern im Garten und Museum auf literarische Naturerkundung, erforschen Großes im Kleinen und regendazu an, Entdecktes zeichnerisch umzusetzen.

31. Mai 2018, Donnerstag, 10 Uhr

Empfohlen für Kinder ab 9 Jahren (4.-6. Klasse)

Dauer: ca. 2,5 Std.

Eintritt frei.

Anmeldung erforderlich und ausschließlich per E-Mail:

info@lesart.org

Diese wird schriftlich bestätigt.

Eine Veranstaltung von LesArt Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur im Rahmen des Jubiläumsfestivals „Was bewegt die Welt? – 25 Jahre LesArt“

zum [LesArt Festival](#)

SENDETIPP

Berliner Pflanzen – Die wilde Hauptstadt



Pflanzen erzählen Stadtgeschichte. Berlins politische Teilung hat eine ganz besondere Wildflora hervorgebracht. Kann sie überleben?

Berlin ist grün – und ungewöhnlich wild. Als Ergebnis von Krieg und Teilung. Auf riesigen Brachen im Niemandsland zwischen Ost und West wuchs ein buntes Pflanzengemisch. Iva, das Schlagkraut, gab es nur in Ostberlin. Es war mit Getreideimporten aus Kasachstan in die DDR gekommen. Mauerpfeffer, nomen est omen, überzog den Todesstreifen. Stillgelegte Bahnhöfe wucherten zu. Nun steht auf dem alten Wertheimgelände in der City, jahrzehntelang ein Wildpflanzenparadies, das größte Shoppingcenter der Stadt, die Mall of Berlin. Immer mehr Brachen werden zu noblen Adressen. Wo wandern die Pflanzen hin? Viele sind Überlebenskünstler, ihnen reicht ein Straßenrand, eine Pflasterritze. Manche verschwinden, andere werden gerettet. Wie das Gottesgnadenkraut, das am Spreeufer Parlamentsgebäuden weichen musste. Es kam in die Erhaltungskultur des Botanischen Gartens und wurde dann in die Gosener Wiesen ausgewildert. Florenschützer kümmern sich um selten gewordene Biotope wie Trockenrasen und Feuchtwiesen. Berliner Pflanzen erzählen spannende Geschichten – und die Geschichte der Stadt auf ganz besondere Art.

Am **10. Mai 2018 um 18.40 Uhr** läuft im **rbb-Fernsehen** die 45-minütige Dokumentation von Heiderose Häsler. Sie steht danach in der rbb-Mediathek zur Verfügung.

Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum



Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer.

Die Pilzberatung ist im Mai für Sie da:

7. + 14. Mai 2018: jeden Montag von 16:00 h – 17:00 h

25. Mai 2018: Freitag von 16:30 h - 17:30 h

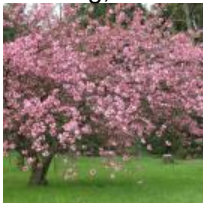
28. Mai 2018: Montag von 16:00 h – 17:00 h

Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

Alle Beratungszeiten [ansehen](#)
Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

FÜHRUNGEN IM MAI

1.+6. Mai 2018
Dienstag, 12 Uhr
Sonntag, 12 Uhr



DichterBlüten: *Es dringen Blüten aus jedem Zweig* – Maienspaziergang mit Heine, Goethe, Fontane

Führung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Tel. 39908624)

Der Mai! Er wird von uns und den Dichtern willkommen geheißen wie ein lang ersehnter, lieber Bekannter. Endlich kommt der „Mozart des Kalenders“ mit seinen Blaumeisen und Blüten an jedem Zweig.

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Garteneingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 8 € + erm. Garteneintritt 3 €

Anmeldung nicht erforderlich.

12. Mai 2018
Samstag, 14 Uhr



Wer steckt in Robinie, Mahonie und Kolkwitzie? Geehrte Personen in wissenschaftlichen Pflanzennamen

2. Frühlings-Gartenspaziergang

Historisch-botanische Gartenführung mit Lotte Burkhardt. Sie ist Autorin eines 2016 online-veröffentlichten 1.000-seitigen Werkes über die wissenschaftlichen Pflanzennamen.

Führung im Botanischen Garten

Mind. 60 min.

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

Keine Anmeldung erforderlich.

13.+16. Mai 2018
Sonntag, 10 Uhr
Mittwoch, 17 Uhr



VIPs – die Pflanzen des Jahres 2018

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

In jedem Jahr küren verschiedene Organisationen oder Gesellschaften eine Pflanze aus ihrem Arbeitsbereich zur Pflanze des Jahres, die dadurch in der Öffentlichkeit eine größere Beachtung erfährt. Nicht nur der Baum, die Heilpflanze, Arzneipflanze oder Giftpflanze des Jahres werden vorgestellt, sondern auch die Blume und die Staude des Jahres.

13.+20. Mai 2018
Sonntag, 12 Uhr



DichterBlüten: Zu Pfingsten sang die Nachtigall – Pfingstspaziergang mit Rückert, Goethe und Seidel

Führung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Tel. 39908624)

Einst wurde um diese Zeit das Fruchtbarkeitsfest gefeiert mit Pfingstochsen und Eisenkraut. Auch wurden Pfingstbäume geschmückt und Maien vor das Haus gestellt. Wenn heute das Pfingstfest gefeiert wird, ist der Frühling weit vorangeschritten. Die Vögel sind schon alle da, und auch die schimmernden Glöckchen im weißen Gewand.

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Garteneingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 8 € + erm. Garteneintritt 3 €

Anmeldung nicht erforderlich.

VORSCHAU JUNI

ab 9. Juni 2018
Samstags, 18-20 Uhr



Sommerkonzerte: Musik unter freiem Himmel im Botanischen Garten

Im Juni starten die beliebten Konzerte – in diesem Jahr auf der einmalig schönen Open Air-Terrasse am Victoriahaus!

samstags 18–20 Uhr

Juni–August

Programm unter www.sommerkonzerte-boga.de

Vorverkauf und Konzertflyer in Kürze an unseren Kassen

16.+17. Juni 2018
Samstag, 9-24 Uhr
Sonntag, 9-20 Uhr



Herzlich willkommen VICTORIA - Eröffnungswochenende des Victoriahauses

Seien Sie dabei, wenn der Botanische Garten Berlin im Juni 2018 das über 100 Jahre alte Victoriahaus wiedereröffnet: Beim großen Eröffnungswochenende zum einmaligen „1-Euro-Victoriatarif“ am 16. & 17. Juni 2018!

Und danach: Jeden Samstag Sonderöffnungszeit bei normalem Eintritt bis Mitternacht zur **Victoria-Nacht** mit Victoriatales und Fotoausstellung „Victoria Kabinett - 166 Jahre in 100 Bildern“. Die Victoria Lounge auf der Sommerterrasse ist geöffnet.

21.-24. Juni 2018
Donnerstag, 16-22 Uhr
Freitag, 14-24 Uhr
Samstag, 13-24 Uhr
Sonntag, 12-20 Uhr



WeinSommer: Rheinland-Pfälzisches Weinfest für Genießer

Der Botanische Garten und Winzer aus Rheinland-Pfalz laden zum geselligen Beisammensein ein – getreu dem Motto: probieren, informieren und genießen. Veranstaltung im Freiland. Ausstellende Winzer und Begleitprogramm werden veröffentlicht [hier](#)

Letzter Einlass bis jeweils 2 Stunden vor Ende der Veranstaltung, am Sonntag bis 19:15 Uhr.

Normaler Garteneintritt 6 €, erm. 3 €; Happy-Hour-Tarif ab 17 Uhr: 3 €, Mehrtageskarte: 12 €

Was findet sonst noch im Juni statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im Juni.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter www.bgbm.org/de/newsletter/newsletter-abmeldung abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin | Freie Universität Berlin
Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: mail@bgbm.org | www.botanischer-garten-berlin.de | 